

# Tagungsdokumentation



Fachtagung

Lernen digital  
Bildung und moderne Medien

Donnerstag, 06. Oktober 2016

14.00 – 17.30 Uhr

Sparkassenforum Hofgarten Sigmaringen  
Fürst-Wilhelm-Straße 12

**BILDUNGS**REGION  
Landkreis Sigmaringen



## **Tagungsdokumentation**

### **Lernen digital – Bildung und moderne Medien**

Landratsamt Sigmaringen  
Bildungsbüro  
Claudia Baur  
Leopoldstr. 4  
72488 Sigmaringen

[bildungsbuero@LRASIG.de](mailto:bildungsbuero@LRASIG.de)

Gestaltung: Leonie Schumacher

Sehr geehrte Damen und Herren;

der versierte Umgang mit digitalen Technologien ist eine der Schlüsselqualifikationen, die Kinder und Jugendliche in der Lebens- und Arbeitswelt von morgen benötigen. Dafür brauchen wir eine solide Medienausstattung, die unserer technischen Arbeitswelt entspricht, und wir brauchen Lehrkräfte, die im Bereich der digitalen Medien gut aus- und weitergebildet sind.



Der neue Bildungsplan Baden-Württembergs hat daher die Medienbildung zu einer Leitperspektive gemacht, denn sicher ist: Digitale Medien, neue Medienformate und immer weitere Anwendungsmöglichkeiten haben unsere Gesellschaft in den letzten Jahren stark verändert. Das Fundament für einen sicheren und umsichtigen Umgang mit der zunehmenden Digitalisierung soll Kindern und Jugendlichen bereits früh vermittelt werden, damit sie in diesem wichtigen Lebensbereich gut für die Zukunft gerüstet sind.

Mir ist es ein Anliegen, mit dieser Fachtagung der Bildungsregion Landkreis Sigmaringen Potenziale des digitalen Lernens aufzuzeigen und Anstöße für die Weiterentwicklung unserer Bildungseinrichtungen im Landkreis Sigmaringen zu geben. Gerne lade ich alle, die sich für diesen Bildungsaspekt interessieren, dazu ein und freue mich auf viele interessante Begegnungen und Gespräche.

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Stefanie Bürkle". The signature is fluid and cursive.

Stefanie Bürkle, Landrätin

## Programm

13.30 **Ankommen, Registrierung, Kaffee**

14.00 **Begrüßung**  
Stefanie Bürkle  
Landrätin

**Neuer Bildungsplan und  
Medienausstattung an Schulen**  
Christoph Siegle  
KMZ Sigmaringen

**Bildung in einer digitalisierten Welt  
Vom Lernen mit Medien zu Bildung 4.0**

Prof. Dr. Christoph Igel  
*Wissenschaftlicher Leiter des Educational Technology  
Lab des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche  
Intelligenz (DFKI) in Berlin und Leiter der Experten-  
gruppe "Intelligente Bildungsnetze" des Nationalen  
IT-Gipfels der Bundesregierung*

**Zaubern mit dem I-Pad**  
Flow Entertainment

**Pause**

15.45 **Workshops, 1. Durchgang**  
bis 16.30

16.35 **Workshops, 2. Durchgang**

## Fachtagung „Lernen digital – Bildung und moderne Medien“

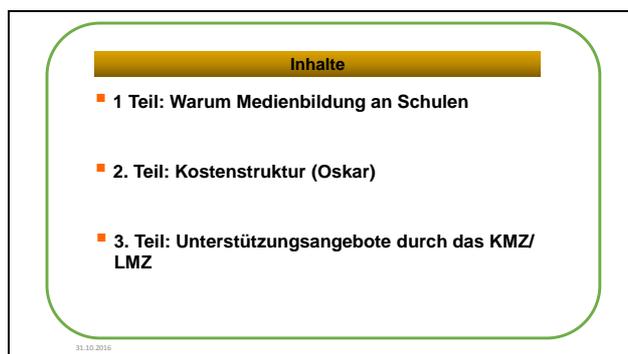


83 Besucherinnen und Besucher nahmen an der Fachtagung „Lernen digital – Bildung und moderne Medien“ der Bildungsregion am 06. Oktober 2016 im Sparkassenforum Hofgarten Sigmaringen teil. In diesem Jahr fand die Fachtagung in Kooperation mit dem Kreismedienzentrum Sigmaringen statt. Vor allem Lehrkräfte aller Schularten sowie pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen waren anwesend.

### Vorträge

Als Hauptredner war Prof. Dr. Christoph Igel mit dem Vortrag „Bildung in einer digitalisierten Welt – Vom Lernen mit Medien zu Bildung 4.0“ vorgesehen gewesen. Er ist unter anderem Wissenschaftlicher Leiter des Educational Technology Lab des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) in Berlin. Allerdings musste Prof. Igel kurzfristig wegen Ausfalls zahlreicher Flüge absagen.

Das Ersatzprogramm gestalteten Christoph Siegle, Leiter des Kreismedienzentrums Sigmaringen, und Michael Weis von der Kinder- und Jugendagentur ju-max. Nach der Begrüßung durch Claudia Baur, Leiterin des Bildungsbüros Sigmaringen, die die Grüße der ebenfalls verhinderten Landrätin Stefanie Bürkle überbrachte, nutzte Christoph Siegle die zusätzliche Zeit, um die Thematik seines Vortrags „Neuer Bildungsplan und Medienausstattung an Schulen“ zu vertiefen:



### Warum Medienbildung?

- **Neue Medien** sind heute im Alltag nicht mehr wegzudenken → z.B. Smartphone
- **Medienkompetenz** ist nicht nur für den Einzelnen zu einer **zentralen Schlüsselkompetenz** geworden
- auch die **wirtschaftliche Konkurrenzfähigkeit** hängt davon ab, wie **nachhaltig** wir diese Kompetenz in der **Bildung** vermitteln können

31.10.2016




Klassenzimmer 1956

Klassenzimmer heute

31.10.2016




Operationssaal 1973

Operationssaal heute

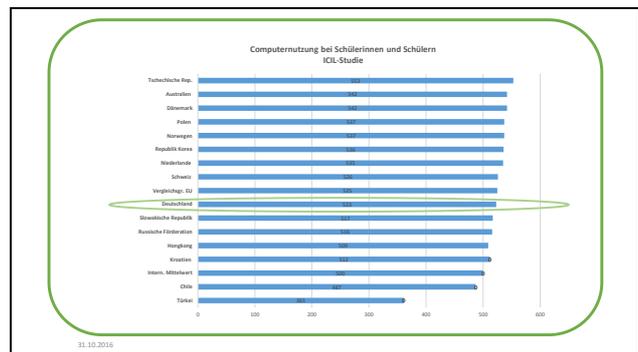
31.10.2016



31.10.2016



31.10.2016



#### Der Länderindikator im Überblick

**Studie: Schule digital – der Länderindikator 2015**  
(Telekom Stiftung)

Studie befragte 1250 Lehrkräfte zu Themen wie Computernutzung im Unterricht, Ausstattung der Schulen, Einsatz digitaler Medien, Computerkenntnisse, Einstellungen zu digitalen Medien  
→ Orientiert sich an der ICIL-Studie



31.10.2016



31.10.2016

### Grundlagen Medienbildung

**KMK-Beschluss vom 8.3.2012:**

**Medienbildung ist eine Pflichtaufgabe schulischer Bildung!**

Schulische Medienbildung ist ein **dauerhafter, pädagogisch strukturierter und begleiteter Prozess der konstruktiven und kritischen Auseinandersetzung mit der Medienwelt!**

➔ **Intention:** Die SuS **erwerben** Medienkompetenz und **erweitern** sie kontinuierlich.

31.10.2016

Baden-Württemberg setzt dies als erstes Bundesland in komplett überarbeiteten Bildungsplänen um!

#### Bildungsplan 2016



31.10.2016

Baden-Württemberg setzt dies als erstes Bundesland in komplett überarbeiteten Bildungsplänen um!

#### Implementierung des Bildungsplans 2016

Die Bildungspläne werden hier folgt landesweit verbindlich eingeführt:

Schuljahr	Gesamtschule Bildungsgang Sekundarstufe I					Bildungsgang weiterführende Schulen
	Bildungsgang Grundschule	Klassen Grundschule	Klassen Werkrealschule	Klassen Realschule	Klassen Gesamtschulische Schule	
2016/17	1. Land 2	1. Land 6	1. Land 6	1. Land 6	1. Land 6	1. Land 6
2017/18	2	2	2	2	2	2
2018/19	A	B	B	B	B	B
2019/20	--	B	B	B	B	B
2020/21	--	B	B	B	B	B
2021/22	--	--	--	--	--	--
2022/23	--	--	--	--	--	--
2023/24	--	--	--	--	--	--

31.10.2016

### Leitperspektiven Medienbildung

Ziel: den Anforderungen der Mediengesellschaft begegnen können

Lernen mit Medien

Lernen über Medien



Informations-technische Grundbildung



Informationen und Wissen



Produktion und Präsentation



Kommunikation und Kooperation



Medienbewusstheit und -kritik



14

### Bildungsplan 2016 BW

**Verankerung von Leitperspektiven im BP 2016**

- Was sind Leitperspektiven?
  - ➔ Themen, die nicht einem einzigen Fach zugeordnet werden, sondern in **verschiedenen** Fächern behandelt werden sollen
  - ➔ **fächerintegrativ** verankert
  - ➔ **spiralcurricularer** Aufbau in den einzelnen Fächern (von Kl. 1-12)



31.10.2016

## Unterstützungssysteme

MPB

---

Medienpädagogische Beratung

SNB

---

Schulnetzberatung

31.10.2016

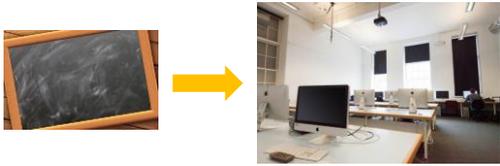
## Medienpädagogische Beratung

- Wie kann ich Medien (Hardware/Software) sinnvoll im Unterricht einsetzen?
- Beratung und Begleitung bei der Planung und Durchführung von Unterrichtsvorhaben
- Unterstützung bei Projekten mit Neuen Medien in der Schule

## Die Schulnetzberatung...

- ... begleitet Sie bei Ihrer individuellen Medienentwicklungsplanung (MEP)
- ... bietet Ihnen ausführliche Informationen zu paedML und Schulnetzwerken.
- ... vermittelt bei Bedarf zwischen Schulen, Schulträgern und Computer-Fachbetrieben.
- ... informiert sie über die Kostenstruktur eines Schulnetzwerkes
- ... informiert sie über die benötigte Hardware- und Software-Ausstattung

Beratung zur  
**Medienentwicklungsplanung**



31.10.2016 19

www.kmz-sigmaringen.de



31.10.2016

Medienverleih



31.10.2016 21

Geräteverleih



31.10.2016 22

Fazit

- Gesellschaft wird immer stärker durch digitale Medien durchdrungen
- Kinder und Jugendliche haben ein großes Interesse an deren Nutzung
- **Bildungspläne richten sich danach aus**
- Schulen benötigen **didaktisch orientierte, kreative Lehrkräfte**, die mit einer positiven Grundeinstellung die Technologie für sich und mit den Schülern nutzen
- Grundvoraussetzung: **Digitale Medien müssen vorhanden sein**



31.10.2016 23

Papstwahl 2005



31.10.2016

Papstwahl 2013

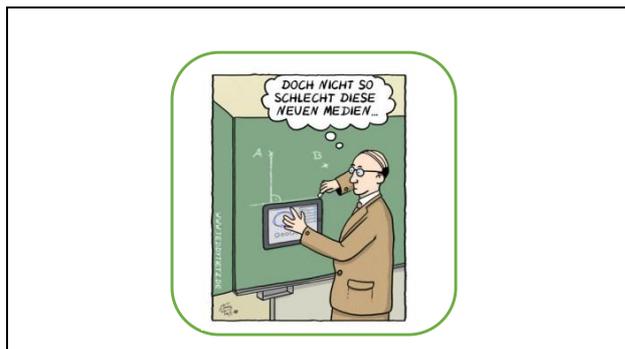


31.10.2016

Irrtümer

1. Schüler können schon alles
2. Die Schule ist nicht zuständig
3. Digitale Medien erleichtern per se das Lernen

31.10.2016



## Alles für, über und mit Medien



### **Apps und co. in der Jugendarbeit**

Michael Weis, Medienexperte des Jugendamts, zeigte anschaulich, wie man neue Medien und Apps für die Arbeit mit Jugendlichen nutzen kann – als Werkzeuge im Alltag und in der Schule. Beispielhaft führte er mit dem Publikum und mit Hilfe von 10 mitgebrachten Tablets und der App “Kahoot“ ein Quiz durch, was für gute Unterhaltung und einige Aha-Effekte sorgte. Außerdem stellte er die Vorteile von Messenger-Apps für die Kommunikation dar.



### **Flow Entertainment**



Für eine unterhaltsame Auflockerung sorgte Florentin Stemmer von Flow Entertainment mit seinem iPad, aus dem er einiges herauszauberte. Die Übertragung der kleinen Zaubereien auf die Leinwand machte es möglich, dass der ganze Saal daran teilhaben konnte.

## Workshops

### Workshop 1

#### Medienbildung in der Grundschule

In diesem Workshop wird ein Überblick über den Einsatz von digitalen Medien an der Grundschule gegeben. Integriert sind der neue Bildungsplan, aktuelle Tipps und Trends und Unterstützungsangebote für Lehrkräfte. Es folgt eine kurze, abschließende Praxisphase.

Jana Böhm

Medienpädagogische Beraterin am KMZ Sigmaringen

→ <https://medienrecherche.lmz-bw.de/>  
<http://unterrichtsmodule-bw.de/>  
[www.lmz-bw.de/grundschule.html](http://www.lmz-bw.de/grundschule.html)  
[www.wegeundpunkte.de](http://www.wegeundpunkte.de)



Gemeinsam Schule machen - mit Medien. LMZ Landesmedienzentrum Baden-Württemberg



## Fachtag Medien

### Digitale Medien in der Grundschule

Jana Böhm, Kreismedienzentrum Sigmaringen

Stand: 6.10.2016

Gemeinsam Schule machen - mit Medien. LMZ Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

## Grundlagen der zukünftigen Medienbildung



© Thinkstock, Bildnr. 477542130

2

Gemeinsam Schule machen - mit Medien. LMZ Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

### KMK-Beschluss vom 8.3.2012:



© Thinkstock, Bildnr. 409954061

**Medienbildung soll nachhaltig verankert werden!**

3

Gemeinsam Schule machen - mit Medien. LMZ Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

**Baden-Württemberg setzt dies als erstes Bundesland in komplett überarbeiteten Bildungsplänen um!**

4

Gemeinsam Schule machen - mit Medien. LMZ Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

## Verankerung von Leitperspektiven im BP

- Was sind Leitperspektiven?
  - ➔ Leitperspektiven sind Bestandteil des Kerncurriculums und damit verbindlich für alle Fächer
  - ➔ **fächerintegrierte** Verankerung der Leitperspektiven
  - ➔ **spiralcurriculare** Verankerung der Leitperspektiven in den einzelnen Fächern (von Kl. 1-12)

5

Gemeinsam Schule machen - mit Medien. LMZ Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

## Die Klassifikation der Leitperspektiven

- Allgemeine Leitperspektiven
  - Bildung für nachhaltige Entwicklung
  - Prävention und Gesundheitsförderung
  - Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt
- Themenspezifische Leitperspektiven
  - Berufliche Orientierung
  - **Medienbildung**
  - Verbraucherbildung



6

Gemeinsam Schule machen - mit Medien. LMZ Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

## Leitperspektive Medienbildung

Ziel: den Anforderungen der Mediengesellschaft begegnen können

Lernen mit Medien

Lernen über Medien



7

Gemeinsam Schule machen - mit Medien. LMZ Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

## Medienbildung an der Grundschule ist:

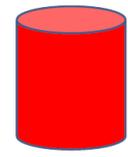
Alles, was zu den eben gesehenen Zahnrädern gehört. Dabei vor allem Produktion und Präsentation.



Arbeit mit Lernsoftware und Internetportalen.



Lernen über Medien: Kindermedienschutz.



8

Gemeinsam Schule machen - mit Medien. LMZ Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

## Leitperspektive Medienbildung im Deutschunterricht:

Der Deutschunterricht nimmt in vielfältiger Weise Teilaspekte der „Medienbildung“ auf. Bei der **Informationsbeschaffung** und der **Wissensvermittlung**, bei **Textproduktionen** und **Präsentationen** finden Medien ihre Anwendung. Der **Umgang mit Medien** wird eingeübt und reflektiert, sodass die Kinder Medien bewusster in ihre Lebensgestaltung integrieren können.

9

Gemeinsam Schule machen - mit Medien. LMZ Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

## Bildungsplan Deutsch: Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen Klassen 1/2 – Auszüge

Welche geeigneten Aufgaben werden angeboten, die den kreativen und produktiven Umgang mit Texten anregen?

(5) handelnd mit Texten und Lyrik umgehen (zum Beispiel illustrieren, inszenieren, umgestalten, collagieren)

2.3 Lesen (4)

BSS 3.1.6 **Rezeptionsmedien**

MB Bewegung, Spiel und Sport

MB Information und Wissen: Produktion und Präsentation

(6) Informationen in Medien suchen

(7) sich erste Eindrücke von der Vielfältigkeit aktueller Medien verschaffen

VB Medien als Einflussfaktoren

(8) eigene Medienerfahrungen beschreiben

Die unterschiedlichen Vorerfahrungen der Kinder aufgreifen und nutzen.

10

Gemeinsam Schule machen - mit Medien. **LMZ** Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

## Fächerübergreifendes Unterrichtsbeispiel Kl. 2:

### Sprechendes Bild: Jahreszeiten

11

Gemeinsam Schule machen - mit Medien. **LMZ** Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

## Bildungsplan Deutsch - Standardstufe 4 – Auszüge

Aus den Leitgedanken zum Fach:  
Kinder wachsen heute in vielfältigen Medienwelten auf. Deshalb ist es wichtig, die Medienerfahrung der Kinder in den Unterricht mit einzubeziehen und ihre Medienkompetenz zu entwickeln und zu stärken.

### 3.2 Klassen 3/4

#### 3.2.1 Mit Texten und Medien umgehen

##### 3.2.1.1 Texte verfassen – Texte planen, schreiben und überarbeiten

Die Schülerinnen und Schüler nutzen verschiedene Schreibansätze. Sie können unter Berücksichtigung verschiedener Schreibabsichten Texte planen und schreiben. Sie überarbeiten ihre Texte im Hinblick auf Inhalt, Sprache, Orthografie und Gestaltung. Dabei beziehen sie mündliche und schriftliche Kommentare in die Arbeit ein.

Denkanstöße	Teilkompetenzen
Rechtschreibung am Computer kontrollieren.	(8) verschiedene Medien – dem Schreibansatz entsprechend – nutzen <input type="checkbox"/> MB Kommunikation und Kooperation <input type="checkbox"/> PO Selbstregulation und Lernen <input type="checkbox"/> VB Medien als Einflussfaktoren
Korrekturzeichen vereinbaren.	(9) mündliche und schriftliche Kommentare für die Überarbeitung der Textproduktion berücksichtigen (10) einheitliche Korrekturzeichen selbstständig anwenden 2.2 Schreiben 3 <input type="checkbox"/> MB Information und Wissen, Produktion und Präsentation

12

Gemeinsam Schule machen - mit Medien. **LMZ** Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

## Bildungsplan Mathematik: Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen Klassen 1/2 – Auszüge

Bildungsplan 2019 (Anforderungsprofil) Grundschule Mathematik Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen Klassen 1/2

### 3.1.3.2 Mit Größen in Sachsituationen umgehen

Die Schülerinnen und Schüler wenden ihr Wissen in Bezug auf Geldwerte, Längen und Zeit in Sachsituationen an. Auf diese Weise erschließen sie sich zunehmend ihre Umwelt.

Denkanstöße	Teilkompetenzen
Welche Vorerfahrungen bringen die Kinder in Bezug auf Messgeräte mit?  Die Kinder sammeln Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Messwerkzeugen (Anwendungsbereich, Zweckmäßigkeit).	(1) unterschiedliche Geräte zum Messen von <input type="checkbox"/> Längen <input type="checkbox"/> schwerkerechnen zum Messen (zum Beispiel Liter, Meterstab, Bandmaß)  <input type="checkbox"/> 2.4 Modellieren (1) <input type="checkbox"/> MB Produktion und Präsentation
	(2) Größenangaben aus Darstellungen ihrer Erfahrungswelt entnehmen, dokumentieren und deuten (Tabelle, Bilder, einfache Texte)  <input type="checkbox"/> 2.1 Kommunikation (1) <input type="checkbox"/> 2.3 Problemlösen (1)
	(3) einfache Sachprobleme mit Größen aus ihrer Erfahrungswelt lösen  <input type="checkbox"/> 2.1 Kommunikation (1) <input type="checkbox"/> 2.3 Problemlösen (1)

[www.vorstellungspunkte.de](http://www.vorstellungspunkte.de)

13

Gemeinsam Schule machen - mit Medien. **LMZ** Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

## Bildungsplan Sachunterricht: Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen Klassen 1/2 – Auszüge

Bildungsplan 2019 (Anforderungsprofil) Grundschule Sachunterricht Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen Klassen 1/2

### 3. Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen

#### 3.1 Klassen 1/2

##### 3.1.1 Kind und Gesellschaft

##### 3.1.1.1 Leben in Gemeinschaft

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihr positives Selbstkonzept weiter und stärken die eigene Persönlichkeit. Sie gehen vielfältige Beziehungen ein. Dabei erproben sie ihre eigenen Rollen und gestalten sie im Zusammenleben mit anderen. Die Schülerinnen und Schüler nehmen die Phantasie der anderen wahr und respektieren diese. Sie kennen Möglichkeiten der Mitbestimmung und erproben diese in vielfältigen Situationen.

Denkanstöße	Teilkompetenzen
Welche Methoden unterstützen die Kinder bei der Erschließung und Darstellung ihrer Gefühle, ihrer persönlichen Eigenschaften und Besonderheiten (zum Beispiel Rollenspiele, Steckbriefe, Spiele und Übungen zu Mimik, Gestik, Körpersprache)? Welche Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit dem <b>„Ich“</b> und dem <b>„Wir“</b> vielfältig als Normalität schafft die Schule?	(1) ihre persönlichen Eigenschaften und Besonderheiten beschreiben und für die anderer aufgeschlossen sein  <input type="checkbox"/> 2.3 Kommunizieren und sich verständigen (3) <input type="checkbox"/> 2.6 Reflektieren und sich orientieren (2) <input type="checkbox"/> 3.1.5 Körper und Gesundheit (1) <input type="checkbox"/> 3.1.5.2 Körper und Gesundheit (1) <input type="checkbox"/> 3.1.5.2 Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft (1) <input type="checkbox"/> MB 3.1.1 Körpererkenntnis <input type="checkbox"/> MB 1.1 Selbstbehauptung und Akzeptanz anderer Lebensformen <input type="checkbox"/> PO Wahrnehmung und Empfindung (2) 1.6, 1.10, D2 5, 120, A3 6, 130, B5, D5 5, 190 - 162

14

Gemeinsam Schule machen - mit Medien. **LMZ** Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

## Unterrichtsbeispiel Kl. 1:

### Unsere Gefühle

15

Gemeinsam Schule machen - mit Medien. **LMZ** Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

## Unterstützungsangebote



16

Gemeinsam Schule machen – mit Medien. LMZ Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

## In Kürze: Ausbildung zum/zur Multimediaberater/in Grundschule

**Landesakademie**  
für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen

**Lehrer Fortbildungs Server**

**Medienwerkstatt: Multimediaberater/innen**

Für Rollen, die Informations- und Materialien zur Fortbildung zur Multimediaberater/ zum Multimediaberater.

Übersicht: [Übersicht](#)

**Fortbildung**

**Kursunterlagen 2016**

Die Schuljahr 2016 genehmigt die Medienbildung weiter an Bedeutung. Die Medienbildung ist ab Lehrer/Lehrerinnen an allen allgemein bildenden Schulen (1st bis 10th) und mit pädagogischen Fachleuten vereinbart. In der Klasse 5 gibt es zusätzlich einen für alle Schüler/innen verbindlichen Basiskurs Medienbildung im Umfang von 30 Wochenstunden.

© Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

**Landesakademie**  
für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen

**Lehrer Fortbildungs Server**

**Medienwerkstatt: Multimediaberater/innen**

Übersicht: [Übersicht](#)

**Fortbildung**

**Kursunterlagen 2016**

Die Schuljahr 2016 genehmigt die Medienbildung weiter an Bedeutung. Die Medienbildung ist ab Lehrer/Lehrerinnen an allen allgemein bildenden Schulen (1st bis 10th) und mit pädagogischen Fachleuten vereinbart. In der Klasse 5 gibt es zusätzlich einen für alle Schüler/innen verbindlichen Basiskurs Medienbildung im Umfang von 30 Wochenstunden.

© Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Gemeinsam Schule machen – mit Medien. LMZ Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

### Beratung



[www.lmz-bw.de/interaktive-karte](http://www.lmz-bw.de/interaktive-karte)

### Fernwartung



<http://www.lmz-bw.de/technik/software-grundschule.html#40568>

18

Gemeinsam Schule machen – mit Medien. LMZ Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Referenzschulen machen Erfahrungen im Projekt Medienbildung mit

- **pädagogischen** und
- **technischen** Unterstützungsleistungen des LMZ → Fernwartung 375 € (Ziel: Standardisierung!)
- die Grundschule Inzigkofen ist **Multiplikator** für Medienbildung im Landkreis

→ Medienbildung in der **praktischen Umsetzung** erlebbar machen

<http://www.lmz-bw.de/grundschule.html>

18.10.2016 19

Gemeinsam Schule machen – mit Medien. LMZ Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

## Informationen für Schulträger

**LMZ**

Informationen für Schulträger

[www.lmz-bw.de/schultraeger](http://www.lmz-bw.de/schultraeger)



20

Gemeinsam Schule machen – mit Medien. LMZ Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

## Medienangebote

**Medienrecherche**

<https://medienrecherche.lmz-bw.de/>

**Unterrichtsmodule**

<http://unterrichtsmodule-bw.de/>

**Bildungsplanmatrix**

<https://matrix.lmz-bw.de/>

21

Gemeinsam Schule machen – mit Medien. LMZ Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Jana Böhm  
Kreismedienzentrum Sigmaringen  
E-Mail: [mpb@kmz-sigmaringen.de](mailto:mpb@kmz-sigmaringen.de)

Danke

für

ihre

Auf-

merk-

sam-

keit

Und immer aktuell informiert mit dem GS-Newsletter!

[www.lmz-bw.de/newsletter-grundschule](http://www.lmz-bw.de/newsletter-grundschule)

22

Gemeinsam Schule machen - mit Medien. LMZ Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Aufgabe: Erstellen Sie eine Fotostory „Gefühle“

- Stellen Sie Gefühle dar und fotografieren Sie sich zu zweit oder zu dritt.
- Öffnen Sie das Programm und erstellen Sie Ihre Fotostory. Falls Sie eine Anleitung benötigen, finden Sie eine auf der Leinwand.




23

## Workshop 2

### Digitale Medien im Einsatz in einer kooperativen Organisationsform

Schülerinnen und Schüler eines SBBZ für geistige Entwicklung (Aicher-Scholl Schule Bad Saulgau) und einer ersten Klasse (Berta-Hummel-Schule Bad Saulgau) lernen gemeinsam in offenen Unterrichtsformen wie z.B. im Wochenplan. Die Schülerinnen und Schüler beider Klassen nutzen digitale Medien, um sich Lerninhalte zu erarbeiten. Im Rahmen des Workshops können diese selbst ausprobiert werden.

Tanja Hoffmann  
Aicher-Scholl-Schule Bad Saulgau



#### → Bezugsquellen/Lernprogramme/Lernapps (Überblick)

- [www.ariadne.de](http://www.ariadne.de) (AnybookReader, Interaktiva, Peggy die sprechende Klammer)
- [www.ariadne.den](http://www.ariadne.den) (AnybookReader, Interaktiva, Peggy die sprechende Klammer)
- [www.mediator-programme.de](http://www.mediator-programme.de) (Quillionär, Dalli Klick u.v.m.)
- <http://uk-app-blog.blogspot.de/p/#> (sehr gute Übersicht über Lernapps)

#### Unterrichtsmaterialien selbst erstellen (auch für Schüler möglich):

- [www.suchsel.de.vu](http://www.suchsel.de.vu) (Suchsel mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden)
- [www.mazegenerator.net](http://www.mazegenerator.net) (Labyrinth-Aufgaben selbst erstellen)
- [www.kalenderpedia.de](http://www.kalenderpedia.de) (verschiedene Kalendervorlagen selbst erstellen)
- [www.metacom-symbole.de](http://www.metacom-symbole.de) (unter Download Bildsymbole für Arbeitsplan u.a.)
- [www.edugenerator.at](http://www.edugenerator.at) (z.B. Urkundengenerator, Schmuckblattgenerator)

#### LRS-Online-Übungen

- <http://www.legasthenie-software.de/cgi-bin/wwwklex.prg>
- <http://www.legakids.net/eltern-lehrer/lernmaterialien/lurs-minimator/> (Programm)

#### Lernsoftware (kostenlos)

- <http://www.lernsoftware-mathematik.de/?p=1475> (Rechnen mit Wendi)

### Internet/Email schreiben

<https://mail4kidz.de/> (kann vom Lehrer angelegt werden, einfach zu bedienen)

[www.fragfinn.de](http://www.fragfinn.de) (Suchmaschine)

[www.blinde-kuh.de](http://www.blinde-kuh.de) (Suchmaschine)

<http://www.grundschulblogs.de> (Zusammenfassung)

### Lizenzfreie Bilder/Fotos/Ausmalvorlagen

[www.schulbilder.org](http://www.schulbilder.org)

### Hülle für iPad

z.B. zu bestellen über den Suchbegriff  
„BestCool Hülle iPad“



Fachtagung Lernen digital

**Workshop:**

**Digitale Medien im Einsatz  
in einer kooperativen Organisationsform**

Fachtagung Lernen digital

Wer bin ich ?



- Sonderschullehrerin an der Aicher-Scholl Schule in Bad Saulgau SBBZ mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- seit 2008/2009 Klassenlehrerin in einer kooperativen Organisationsform
- Fortbildnerin Digitale Medien des RP Tübingen

Tanja Hoffmann

Fachtagung Lernen digital

**Überblick: Einsatz von digitalen Medien – darüber rede ich**



- Beschreibung des Settings
- Welche digitale Medien nutzen wir in der Klasse?
- Einsatz digitaler Medien zur Individualisierung u. Differenzierung
- Frage nach dem Mehrwert

Fachtagung Lernen digital

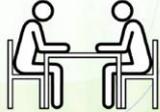
Ein Workshop bedeutet aber nicht nur zuhören,



sondern selbst ausprobieren!



Am besten später zu zweit zusammengehen



Symbole: METACOM © Annette Kitzinger

## Fachtagung Lernen digital

### Kurzbeschreibung des Settings

28 Schülerinnen zur Zeit, darunter 5 Schüler der Aicher-Scholl Schule (ASS) lernen gemeinsam in der 2. Klasse an der Berta Hummel Schule.

Drei Schüler der ASS sind bereits Viertklässler, ein Schüler ist Fünftklässler. Eine Schülerin ist Zweitklässlerin.

Das Klassenteam setzt sich zusammen aus vier Lehrern der Grundschule und zwei Lehrern des SBBZ, zusätzlich kommt an zwei Tagen eine FSJ. Zwei Klassenzimmer stehen zur Verfügung.

## Fachtagung Lernen digital

Jeden Dienstag bespricht sich ab 12:00 – 13:15 Uhr das Klassenteam (3-4 Kollegen) sowie einmal in der Woche das SU-Team (bislang noch kein festes Zeitfenster). Elterngespräche finden häufig gemeinsam statt.

Ansonsten findet ein reger Austausch über Telefonate, Emails und soziale Netzwerke statt.



Symbole: METACOM © Annette Kitzinger

## Fachtagung Lernen digital

### Digitale Medien

Welche werden genutzt?



Symbole: METACOM © Annette Kitzinger

## Fachtagung Lernen digital

### Ausstattung:

3 Tablets (iPad), 3 Notebooks (Windows), 3 Computer, 1 Beamer, Dokumentenkamera (wird nach Bedarf ausgeliehen) 2 Vorlesestifte, 1 Diktiergerät



Smartphones der Lehrkräfte ☺

Aufsuchen des Computerraumes zwecks Internetrecherche

Zusätzliche Hilfsmittel:  
Sprechende Klammern,  
Sprechende Tafel

Wer zahlt diese? Alle Medien im Einsatz werden von der Aicher-Scholl Schule zur Verfügung gestellt

## Fachtagung Lernen digital

### Überblick:

Beispiele aus der Unterrichtspraxis  
Wie werden digitale Medien eingesetzt?

## Fachtagung Lernen digital

### Einsatz des iPads:

Schreiben mit der App Wortzauberer



3,99 € IOS

### Fachtagung Lernen digital

Einsatz des Tablets: Lesen mit der App

Lesedosen 1-4 im Bundle

5,99 €

Einzel:

0,99 €    2,99 €    2,99 €    2,99 €



### Fachtagung Lernen digital

Einsatz des Tablets: Rechnen mit der App

Wendi

1,99 € IOS



### Fachtagung Lernen digital



### Fachtagung Lernen digital

Einsatz eines digitalen Diktiergeräts

Wochenplanaufgabe: Berichte von deinem Wochenende



### Fachtagung Lernen digital

WP 3    04.10.-07.10.2016    Name: \_\_\_\_\_

1			Interview: Was hast du am Wochenende gemacht (Notiere die Infos)	
2			Benenne die Zutaten Burger Rezept	
3			Mein Wochenende Bitte in ganzen Sätzen schreiben	
4			Klette die passenden Wörter zum Tag (Stundenplan)	
5			App: Rechnen mit Wendi	
6			Schreibe alle Zehnerfreunde in dein Heft Stoppe die Zeit!	
			Memory Waldtiere	

### Fachtagung Lernen digital

WP 3    04.10.-07.10.2016    Name: \_\_\_\_\_

1			Schreibe mit dem Stempelset Pippi, Puppe, Papa		<input type="checkbox"/>
2			Benenne die Zutaten Burger Rezept		<input type="checkbox"/>
3			Mein Wochenende		<input type="checkbox"/>
4			Klette die passenden Bilder zum Tag (Stundenplan)		<input type="checkbox"/>
5			App: Conni		<input type="checkbox"/>
6			Menge Zahl Zuordnung		<input type="checkbox"/>
			Memory Waldtiere		<input type="checkbox"/>

## Fachtagung Lernen digital

Einsatz der Digitalkamera im  
Kochunterricht

Ziel: Erstellung eines Klassenkochbuches

Wir fotografieren die Zutaten und  
einzelnen Arbeitsschritte:



## Fachtagung Lernen digital

Einsatz der Notebooks z.B.

Zum Erstellen eines Quiz oder Bilderrätsels

Quillionär und Dalli Klick

Beides kostenlos zu beziehen unter [www.mediator-programme.de](http://www.mediator-programme.de)

## Fachtagung Lernen digital

Tanja Hoffmann

# Dalli-Klick 2015

Eigenes Bildverzeichnis  
auswählen bzw. ändern

"Spezial":  
unerschlossbar  
lösen

Keine Bilder gefunden! Sie müssen zuerst ein Verzeichnis mit Bildern auswählen!

Mit aktuell gewähltem  
Bildverzeichnis starten

Aktuelle Programm-Version und weitere Programme unter [www.mediator-programme.de](http://www.mediator-programme.de)  
Copyright © N. Römer, Stand: 11.03.2015

Ende Hilfe bei technischen Problemen Erklärung

## Fachtagung Lernen digital

# Schwierigkeitsgrad

zurück

## Fachtagung Lernen digital

Nächstes Bild

Zufälligkeit aufheben durch Schalter oder  
Neu oder Zurück in der rechts unten sein

Aufhören

Alles auflösen!

## Fachtagung Lernen digital

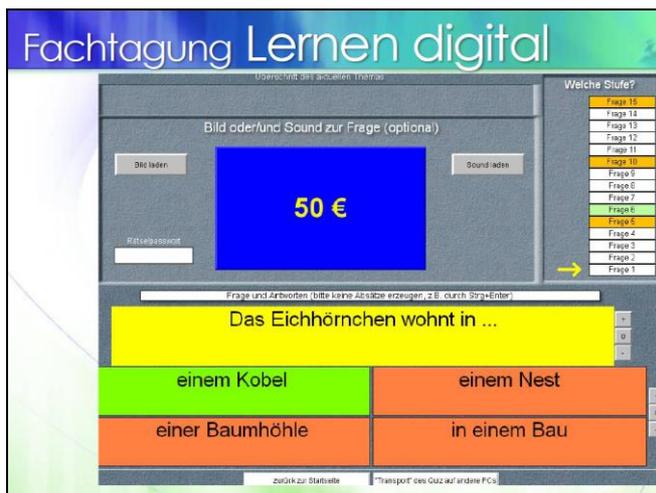
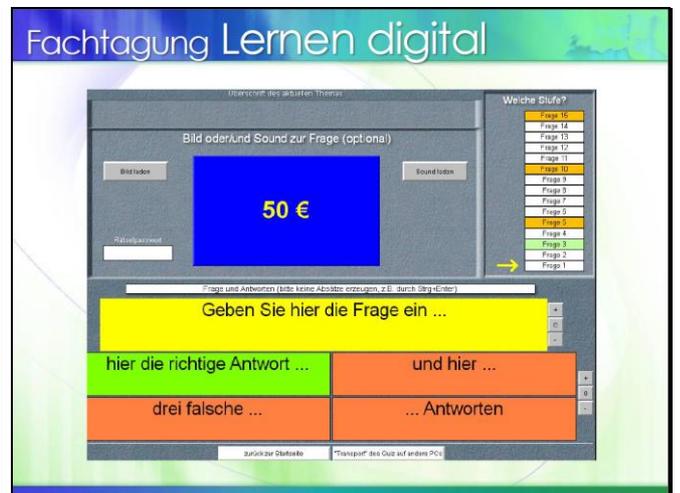
# 15 Fragen bis zur Million

Ein einfach zu bedienendes Programm für Lehrer, Schüler und andere, die auf die  
Schnelle ein eigenes "Wer wird Millionär" erstellen wollen.

Spiel  starten

Ende

Michael Köhler, www.mediator-programme.de, 13.03.2014



## Fachtagung Lernen digital

Elternarbeit mit digitalen Medien  
Erklärvideo Hausaufgabe

## Fachtagung Lernen digital

Elternarbeit mit digitalen Medien  
Erklärvideo Hausaufgabe

Statt Mitteilungsheft/Hausaufgabenheft

Schülerin erklärt selbst

## Fachtagung Lernen digital

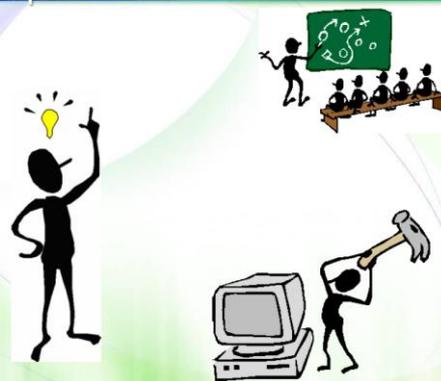
Weitere Hilfsmittel:  
Interaktiva  
Die sprechende Tafel (39,95€)



Peggy die sprechende  
Riesenklammer  
Einzel 12,90 €  
6er Set 69,90 €

Zu beziehen über [www.ariadne.de](http://www.ariadne.de)

## Praxisphase



## Praxisphase



Symbole: METACOM © Annette Kitzinger

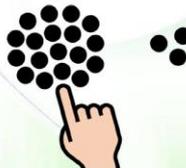
## Fachtagung Lernen digital

Ausführlichere Infos gibt es in der  
ganztägigen Fortbildung

Digitale Medien im inklusiven Setting...

Lehrgangnummer LFB-Online

85972570



Symbole: METACOM © Annette Kitzinger

## Fachtagung Lernen digital

**Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse/Lernen im Fokus der Kompetenzorientierung  
Lernen mit digitalen Medien**

<b>Numer / Typ / Art</b>	85972570 / Ausschreibung / Lehrgang
<b>Thema</b>	Digitale Medien in inklusiven Settings - Schülerinnen und Schüler lernen gemeinsam
<b>Schularten)</b>	GS, HS, WRS, RS, SoS, GY, GMS, BS
<b>Zielgruppe</b>	Lehrkräfte aller Schularten, die in inklusiven Settings unterrichten oder unterrichtet werden.
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können - digitale Medien zur Individualisierung und Differenzierung von Unterricht passgenau einsetzen - die Zusammenarbeit im Team effektiv gestalten unter Zuhilfenahme von webbasierten Programmen und Diensten - Hilfen für offene Unterrichtsformen anwenden - ausgeählte Lern- und Autorensprogramme kompetenzorientiert einsetzen
<b>Termin</b>	Donnerstag, 24.11.2016 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
<b>Termininformation</b>	Die Zulassungsentscheidung ist ab dem 14.11.2016 über LFB-Online einsehbar.
<b>Veranstaltungsort</b>	Johann-Vanotti-Gymnasium Ehingen (Donau) Helmweg 12 88584 Ehingen (Donau)
<b>Teilnehmerzahl</b>	Es können maximal 15 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer zugelassen werden.
<b>Leitung</b>	Sonderschullehrer Ulrich Haas, Mössingen Sonderschullehrerin Tanja Hoffmann, Bad Saulgau
<b>Verantwortlich</b>	Steffen Kohler steffen.kohler@rpt.bwl.de

## Fachtagung Lernen digital

**QB I Qualitätsbereich Unterricht  
Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse/Lernen im Fokus der Kompetenzorientierung  
Lernen mit digitalen Medien**

außerdem:

Erstellung von Unterrichtsmaterialien am PC

Lehrgangsnummer  
LFB-Online  
85972567

<b>Numer / Typ / Art</b>	85972567 / Ausschreibung /
<b>Thema</b>	Erstellung von Unterrichtsmaterialien am PC
<b>Schularten)</b>	GS, SoS
<b>Zielgruppe</b>	Lehrkräfte an Sonderspädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, Schulkindergärten und Grundschulen, die in inklusiven Settings unterrichten oder unterrichtet werden
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer - können Quellen für didaktisch - nutzen unterschiedliche Programme und deren effektive Funktionen, um verschiedene Materialien wie selbst gestaltete Arbeitsblätter, Matrizen für die Freiarbeit etc. herzustellen - können digitales Bildmaterial verändern (zuschieben, ausmalen, Kontraste / Helligkeit ändern) - können Foto/Plattogramme und Text anordnen und kombinieren und ein zweckdienliches Layout anlegen - können eigene Materialien für den Unterricht zielgruppenorientiert herstellen
<b>Termin</b>	Donnerstag, 10.11.2016 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
<b>Termininformation</b>	Die Zulassungsentscheidung ist ab dem 28.10.2016 über LFB-Online einsehbar.
<b>Veranstaltungsort</b>	Bien-Raschützerturm KMZ Medienschaugraum Freudenstadt Stadtweg 22/23 88046 Freudenstadt
<b>Teilnehmerzahl</b>	Es können maximal 15 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer zugelassen werden.
<b>Leitung</b>	Sonderschullehrerin Tanja Hoffmann, Bad Saulgau Fachlehrer Marco Wandler, Ulm
<b>Verantwortlich</b>	Steffen Kohler steffen.kohler@rpt.bwl.de

## Fachtagung Lernen digital

In dieser Fortbildungsreihe zudem:

Modul 2 Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf erschließen sich Unterrichtsinhalte individuell mit einem Tablet

Modul 4 Kommunikation und aktive Teilhabe ermöglichen – Material erstellen mit digitalen Medien für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf im Bereich Kommunikation

Modul 5 Möglichkeiten der Ansteuerung durch verschiedene Eingabehilfen - Schülerinnen und Schüler mit körperlichen/geistigen Beeinträchtigungen nutzen Computer und Tablets

## Fachtagung Lernen digital

Noch Fragen???



Auch im Anschluss an den Workshop können diese gestellt werden:

Email an: [tanja.hoffmann@aicher-scholl-schule.de](mailto:tanja.hoffmann@aicher-scholl-schule.de)

## Fachtagung Lernen digital



- lichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

## Workshop 3

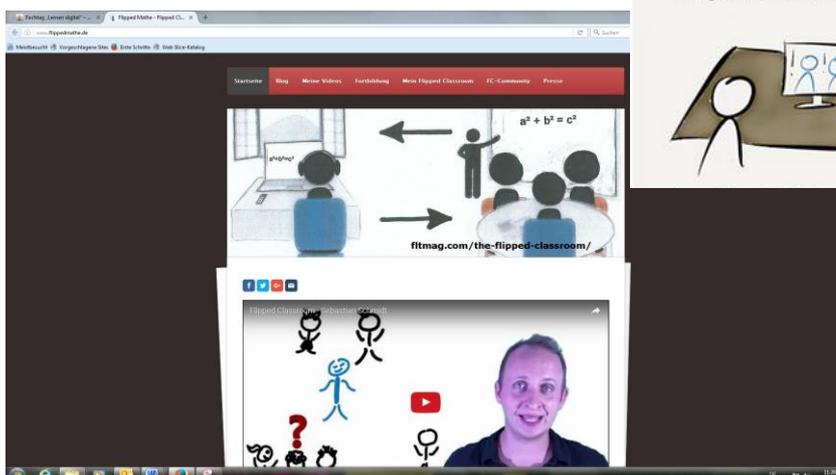
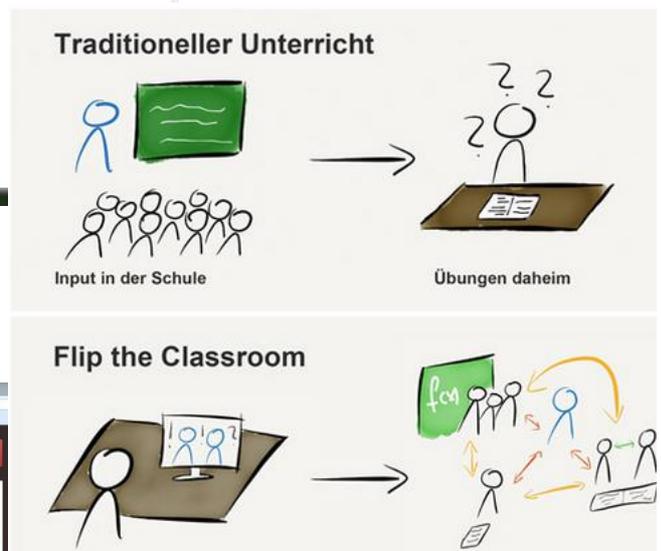
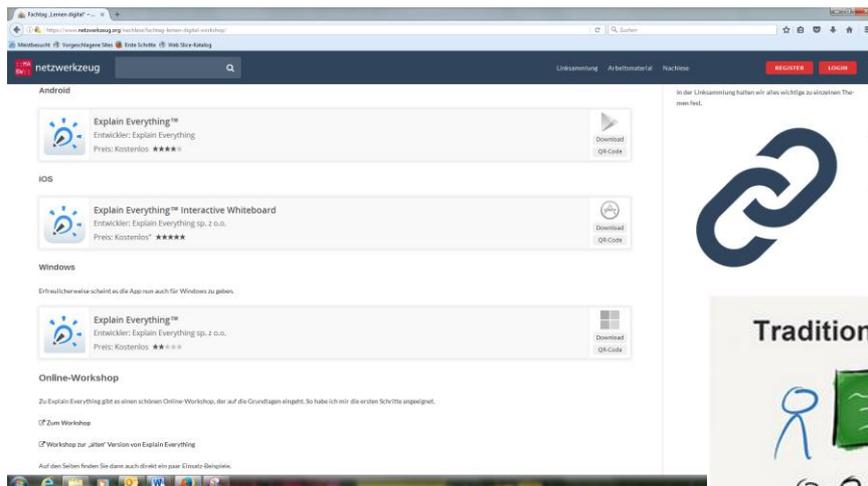
### Erklärvideos mit “Explain Everything” in Sekundarstufe I

Mit der Software "Explain Everything", die für Mobilgeräte und PCs zur Verfügung steht, können kurze oder lange Erklärvideos zu allen möglichen Themen erstellt, gespeichert und auch direkt auf YouTube veröffentlicht werden. Im Workshop werden Grundfunktionen und Möglichkeiten von „Explain Everything“ vorgestellt. Anschließend können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die App ausgiebig testen.



Michael Weis  
Kinder- und Jugendagentur ju-max

- Die Informationen und Tipps des Workshops sind in Form von Online-Workshops und Kurzeschreibungen im Blog der Medienakademie Baden-Württemberg „netzwerkzeug“ zur Verfügung gestellt.  
<https://www.netzwerkzeug.org/nachlese/fachtag-lernen-digital-workshop/>



## Workshop 4

### Medienwerkstatt Kindergarten – Was den Kindern und dem Team Spaß macht

Immer noch wird das Thema Medien, vor allem auch digitale Medien, im Blick auf die Kindertageseinrichtung mit kritischer Distanz gesehen. Dass es nicht darum geht, in den Einrichtungen den häuslichen Konsum fortzusetzen, soll in diesem Workshop anhand von praxiserprobten Beispielen vorgestellt werden. Vom Aktentaschentheater bis zum Animationsfilm – thematisiert werden Medien als Werkzeuge und nicht als Mittel der Affektregulierung und des Konsums.

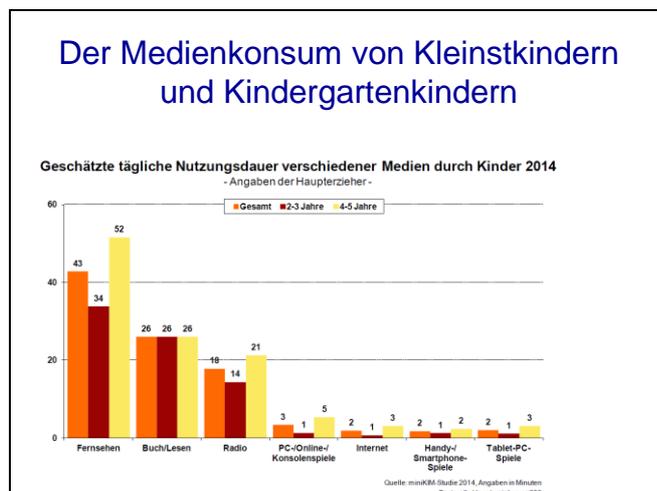
Friedemann Schuchardt  
Medienpädagog und Medienberater u.a. im Elementarbereich



→ <http://www.medienwerkstatt-kindergarten.de/de/startseite/>  
[https://www.bwstiftung.de/uploads/tx\\_news/Medienwerkstatt\\_Kindergarten.pdf](https://www.bwstiftung.de/uploads/tx_news/Medienwerkstatt_Kindergarten.pdf)



**Workshop 4**  
**Medienwerkstatt Kindergarten**  
Was den Kindern und dem Team  
Spaß macht



### Medienalltag ab der Geburt



### Gibt es Antworten und Reaktionsmöglichkeiten?



### Statt Affektregulierung das Schaffen eigener Werke



### Medien sind Werkzeuge!



### Aktive Medienarbeit

Chance für Kinder, Elter und Erzieherinnen

### Aktive Medienarbeit bedeutet für Kinder u.a. ...

- ...sich Medien aktiv und kreativ anzueignen
- ...eigene Produkte – allein oder in der Gruppe herzustellen
- ...zu lernen, hinter die „Bilder“ zu schauen
- ...Verbindungen herzustellen zwischen Digitalem und Analogem – Haptischen und Virtuellen

### Aktive Medienarbeit bedeutet für Eltern...

- ...sich von Kindern etwas beibringen zu lassen
- ...neue Ideen zu bekommen für das Spiel mit den eigenen Kindern
- ...über die eigene Mediennutzung nachzudenken

### Aktive Medienarbeit für den Kindergarten bedeutet...

- ...nicht hilflos vor der von den Kindern repräsentierten Medienflut zu stehen
- ...resigniert zu sein
- ...nicht mit Verboten zu reagieren
- ...die Medienumwelt wahrzunehmen und pädagogische Antworten zu geben
- ...sich eine eigene Haltung anzueignen
- ...Neues zu lernen

### Ziele der Medienwerkstatt sind

- Befähigung im Umgang mit Medien
- Aktivierung statt Passivität
- Schutzimpfung

### Was den Kindern und dem Team bei diesem Thema Spaß macht – Beispiele aus der Praxis



### Selbst hergestellte Medien – Vom Daumenkino bis zum Animationsfilm

- Streifenkino/Bleistiftkino
- Daumenkino
- Lochkamera/ Laterna magica
- Rußdias und bemalte Dias
- Aktentaschentheater und mehr
- Fotografieren – mit Blick
- Vom Klangbild bis zum Hörspiel
- Filme – Animationsfilme mit dem Tablet

### Streifenkino/ Bleistiftkino



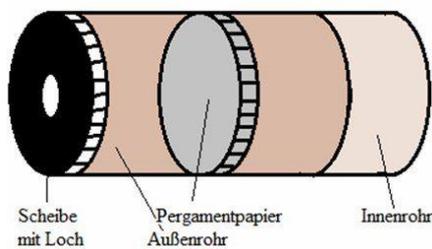
**Anleitung:**  
Die beiden Bilder an den Mittelkanten übereinander klebenheften.  
Das obere Blatt um einen Dreieck ausrollen und dann mit dem Bleistift das angegebene Blatt hin und her bewegen, so dass Bild 1 und Bild 2 im richtigen Abstand zu sehen sind.

Von Fabianer und anderen Theater - Filme von Christina Schneider  
Bundesverband Jugend und Film e.V. www.Durchblick-Filme.de

### Daumenkino – Mit und ohne Vorlage



### Die Lochkamera



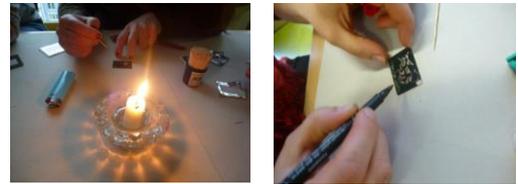
### Die Lochkamera



Laterna magica



Rußdias



Bemalen von Dias



Wie aus „klein“ etwas Großes wird





### Overheadprojektor: Gegenstände raten



### Overheadprojektor: „Montagsmaler“



### Overheadprojektor: Aktentaschentheater



### Arbeiten mit Audio z.B.

- Seine Stimme aufnehmen und hören
- Geräusche aufnehmen und raten
- Musik machen, Lieder singen und aufnehmen
- Klangbilder
- Hörspiele

### Herstellen von Animationsfilmen



### Herstellen von Animationsfilmen



### Herstellen von Animationsfilmen



### „Fertige“ Medien und ihre Möglichkeiten

- Was man mit Plakaten machen kann
- Audiodateien
- Bilderbuchkinos
- Kurzfilme

### Arbeiten mit Plakaten



### Arbeiten mit Audiodateien z.B.

- Lieder
- Musik
- Erzählungen
- Hörspiele
- Geräusche

### Bilderbuchkinos



### Die umfassenden Möglichkeiten des Tablet...- Von Internet und Digitalisiertem

- Recherchieren
- Fotografieren
- Filmen
- Audio
- Forschen z.B. mit USB Mikroskop

### Keine Angst vor digitalen Welten

- Kreuzen und Mischen von Digitalem und Analogem
- Auch digitale Medien sind Handwerkzeuge
- Infos über Gefahren von Anfang an

...und es macht Spaß...



Haben Sie Lust bekommen  
auch so zu arbeiten?

Das Medienzentrum steht Ihnen  
gerne mit Fortbildungen zur  
Verfügung

## Workshop 5

### Einsatz von Tablets an der Schule I

Erfahrungen aus dem Modellprojekt „Tablets an beruflichen Schulen“  
Teilbereich „pädagogisches Konzept“ (Microsoft Surface 3 Tablet Windows)

Heike Schmal  
Lehrerin an der Ludwig-Erhard-Schule Sigmaringen



→ **Übungsseiten:**  
[www.ego4u.de](http://www.ego4u.de)

**Nachschlagewerke:**  
[www.pons.eu](http://www.pons.eu)  
[www.leo.org](http://www.leo.org)

**APPs:**  
[www.geogebra.org](http://www.geogebra.org)  
[www.create.kahoot.it](http://www.create.kahoot.it)  
[www.goinformative.com](http://www.goinformative.com)

**Sonstige:**  
[www.youtube.com](http://www.youtube.com)

**Tablet-Projekt an der LES**



in Kooperation mit



**Tablet-Projekt an der LES Sigmaringen**

**Grundsätzliches:** Tablet-Konzept an der LES – Vom Unterricht zum Medium

- bewusste Entscheidung für WINDOWS, da als Arbeitsmittel eingesetzt
- keine APP-Schlacht!!!

→ Medium als unterstützendes Element im Unterricht  
→ Es herrscht kein Nutzungs-Zwang.



- Schüler nutzen das Tablet 24/7.
  - Größere Sorgfalt im Umgang
  - Kaum Ausfälle

**Tablet-Projekt an der LES Sigmaringen**

**Chancen:**

- Schüler lernen Umgang mit
  - Software (z. B. Office-Programme → werden in Unternehmen eingesetzt)
  - Nutzung des Internets - Chancen und Gefahren
- Motivationssteigerung bei den Schülern
- Individuelles Lernen und Fördern wird ermöglicht
- Kooperation über Office365!
  - Zeitgleiche Projekt-Bearbeitung durch Online-OFFICE
  - Problemloser Datenaustausch




**Tablet-Projekt an der LES Sigmaringen**

**Stolpersteine**

- Technik
  - Technische Infrastruktur muss einwandfrei funktionieren
- Datenschutz!
  - Registrierung im Netz
  - Lehrer entscheiden selber
  - Schüler-Registrierungen (Minderjährige Schüler ↔ Volljährige Schüler)



Tablet-Projekt an der LES Sigmaringen

Nützliche Seiten für den Einsatz im Unterricht:

- kahoot.it
- goformative.com
- ego4u.de
- youtube.com
- pons.eu
- leo.org
- geogebra.org



Tablet-Projekt an der LES Sigmaringen

Beispiele für den Einsatz von Tablets im Unterricht:

Englisch – WG-Jgst1

**Topic: The American Dream**

Watch the following film giving the necessary information on 'the American Dream':  
<https://www.youtube.com/watch?v=kmpwFP1n2oo>

Note down the most important information of the presentation:

- How is the phenomenon defined?
- What are the historic backgrounds and the main values of the phenomenon?
- Is it realistic?
- What criticism and what problems are mentioned?
- Which example of a fulfilled 'American Dream' is given?
- Name literature presented in the film which deals with the 'American Dream'?

Tablet-Projekt an der LES Sigmaringen

Beispiele für den Einsatz von Tablets im Unterricht:

Englisch – WG-Jgst1:

**Topic: Tijuana – Where the American Dream ends**

Watch the following video on youtube (using your earphones) and answer the questions below.  
[https://www.youtube.com/watch?v=LMvKNbgdYeQ&ebc=ANyPkqXmSiGDgAnriVymSagIdNwuOKfihh\\_YT3QLGIL4sBN\\_rXsIMGjBfQvOQLaboNFyi\\_GBPSNTUWBLKo9Z-xVLSRhg](https://www.youtube.com/watch?v=LMvKNbgdYeQ&ebc=ANyPkqXmSiGDgAnriVymSagIdNwuOKfihh_YT3QLGIL4sBN_rXsIMGjBfQvOQLaboNFyi_GBPSNTUWBLKo9Z-xVLSRhg)

- Why do they try to get across the border?
- In which city do they live?
- Where exactly (in this city) do they live?
- Tell about the different fates of the different migrants.
- What does Father Hernandez do for the refugees?
- What does the state in Tijuana do for the migrants?
- What does Bruno Alvarez say about his being in Mexico at the end of the film?

Tablet-Projekt an der LES Sigmaringen

Beispiele für den Einsatz von Tablets im Unterricht:

Englisch – WG-E

**Topic: The Presidential Campaign 2016**

Read through the text on page 31 in your book (Challenge 21).

- Note down the different stages of a presidential campaign in the US.
- Search the Internet to find out about the current status of the presidential campaign in the US.
- Who are the candidates running for presidency?
- What political parties are there in the US?
- What do they mainly stand for? / What is their basic politics?

Describe and analyse the two pictures at the top and at the bottom of this page.



Sources:  
<http://www.statpepsia.com/2015/11/27/2016-presidential-campaign-strategy-2016/>  
<http://www.dominoutpost.com/wp-content/uploads/2015/07/2016election.jpg>

Tablet-Projekt an der LES Sigmaringen

Beispiele für den Einsatz von Tablets im Unterricht:

Englisch – WG-E

**Topic: The English Tenses**

- Open the WORD document 'tenses' as well as the PPT document 'tenses – overview' in our English-folder in the exchange drive



- Try to complete the rules for the use of tenses

Tablet-Projekt an der LES Sigmaringen

Beispiele für den Einsatz von Tablets im Unterricht:

Englisch – WG-E

**Topic: The English Tenses**

- Fill in the blanks in the worksheet 'I love New York'



- Go on <https://www.ego4u.de/de/cram-up/tests/language-course> and complete the exercise.
- When you have finished you may choose some other exercise to practise your command of English tenses.

Tablet-Projekt an der LES Sigmaringen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Die Diskussion ist eröffnet.



## Workshop 6

### Einsatz von Tablets an der Schule II

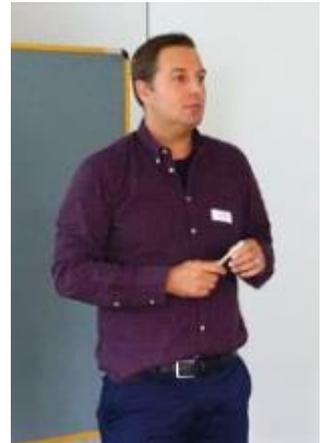
Erfahrungen aus dem Modellprojekt „Tablets an beruflichen Schulen“  
Teilbereich „technische Umsetzung“ (Microsoft Surface 3 Tablet Windows)

Dieter Feurer

*Lehrer und Netzwerkadministrator an der Ludwig-Erhard-Schule  
Sigmaringen*

Der Workshop „Einsatz von Tablets an der Schule II – technische Umsetzung“ vermittelte einen groben Überblick über:

- Technische Infrastruktur (WLAN, Switch, Tablet...)
- Installation Betriebssystems und Softwareverteilung
- Datenaustausch und Arbeitsweisen



## Evaluation

Anzahl der ausgewerteten Feedbackbögen: 39 (43,3%)

	trifft zu ...			trifft nicht zu		k.A.
	++	+	0	-	--	
Die Impulse aus den Workshops kann ich in meinem beruflichen Alltag verwerten.	13	21	1	1	-	3
Die Veranstaltung hat die Bildungseinrichtungen im Landkreis Sigmaringen in der Medienpädagogik unterstützt.	18	14	-	1	-	6
Die Tagung war gut organisiert.	29	7	-	-	-	3

	sehr gut ...			mangelhaft		k.A.
	++	+	0	-	--	
Gesamturteil	22	15	-	1	-	1

### ***Das hat mir gut gefallen:***

Anzahl Nennungen

- Impulsvorträge 10
- Workshops allgemein 8
- Praxisbezug 5
- Organisation 4
- Verpflegung 3
- sonstige Einzelnennungen 9

### ***Das hat mir nicht gefallen:***

Anzahl Nennungen

- Zeitknappheit 4
- Absage Prof. Dr. Igel 2
- Baustellenlärm 2
- Voraussetzungen für Workshop nennen 1



Seit Oktober 2011 arbeiten Kommunen und Schulverwaltung in gemeinsamer Verantwortung im Rahmen einer Bildungsregion zusammen, um unseren Jugendlichen im Landkreis Sigmaringen optimale Bildungschancen zu erschließen. In der Steuergruppe sind vertreten:

- Landratsamt Sigmaringen
- Staatliches Schulamt Albstadt-Sigmaringen
- Regierungspräsidium Tübingen
- Kommunen und Schulen im Landkreis Sigmaringen

Themen und Projekte:

- Bildungsmonitoring
- Duale Ausbildung
- Sprachförderung
- Dialog Schule – Wirtschaft

Die bisherigen Tagungen der Bildungsregion Sigmaringen:

- Schnittstelle Kindergarten-Grundschule: Durchgängigkeit in der Sprachförderung (2016)
- Sprache – Schlüssel zu Bildung und Integration (2015)
- Wege in die Ausbildung. Wie ticken Jugendliche? (2014)
- Duale Ausbildung (2013)
- Bildung – Investition in die Zukunft. Bildungsforum Landkreis Sigmaringen (2012)

Kontakt:

Landratsamt Sigmaringen

Bildungsbüro

Claudia Baur

Leopoldstr. 4, 72488 Sigmaringen

07571 102 5190

[bildungsbuero@LRASIG.de](mailto:bildungsbuero@LRASIG.de)